



*Pressemitteilung, Clubsekretariat des Wiener Rennvereins
(18. September 2018):*

Auf den Spuren des Pferderennsports

Bei strahlendem Sonnenschein, echtem Kaiserwetter, fand am 15. September 2018 die Tagesfahrt des **Wiener Rennvereins** „**Auf den Spuren des Pferderennsports**“ statt. Der Wiener Rennverein ist ein Herrenclub, der seit seiner Gründung am 7. März 1932 die traditionellen und kulturellen Beziehungen zum Pferdesport, primär zum Galopprennsport, pflegt sowie über Partner-Clubs in ganz Europa verfügt.

Das gute Miteinander von Interessensvertretern unterschiedlicher Pferdesportbereiche stand im Mittelpunkt der Tagesfahrt. Der Wiener Rennverein, an der Spitze mit Präsident Prof. Ulrich Schulenburg und Vizepräsident Hon. Generalkonsul Wolfgang Breithenthaler, freute sich über die zahlreichen Teilnehmer aus anderen Pferdesportvereinigungen wie Präsident Richard Schmitz von der Österreichischen Campagnereiter-Gesellschaft, Bundeskulturreferent Otto Kurt Knoll vom Österreichischen Pferdesportverband, Geschäftsführerin Andrea Holzleithner von der Plattform PferdAustria sowie von Pferdefreunden aus Wien, Niederösterreich und Oberösterreich.

Die Tagesfahrt startete mit einer Führung von Direktor Karl Friedrich Habel durch die denkmalgeschützte Anlage der **Galopprennbahn Freudenau** in Wien (einer der schönsten und ältesten weltweit) und der Präsentation eines Galoppers. Das anschließende „K.K.“ Gabelfrühstück (Kaisergulasch und Kaiserschmarren) in der Kaiserloge der Galopprennbahn lobten alle als besonderen kulinarischen Genuss. Die zweite Tageshälfte führte nach Niederösterreich. Bürgermeister Dr. Christian Macho (Marktgemeinde Kottlingbrunn) und Gabriele Orac (Leiterin des Reit- und Therapiezentrums Kottlingbrunn) mit ihrem Nachfolger Christian Seidler präsentierten das Gelände der ehemaligen **Galopprennbahn Kottlingbrunn** (war eine der größten in Europa). War die ehemalige Pracht von Kottlingbrunn (Großbrand 1915) nur mehr an Hand alter Bilder zu erahnen, so konnten sich die Teilnehmer von jener in Baden erfreulicher Weise Vorort noch überzeugen. Die denkmalgeschützte **Badener Trabrennanlage** (die schönste in Österreich) inklusive Trabern stellte seitens des Trabrennvereins Baden dessen Präsident Josef Kirchberger vor. Mit der Besichtigung des seinerzeit vom Grafen Fries (derselbe erbaute das Palais Pallavicini in Wien 1, heute Sitz des Wiener Rennvereins) errichteten Weinkellers in Bad Vöslau und der lokalen Buschenschank des Winzerhauses Schachl klang diese erfolgreiche Tagesfahrt aus.

Folgender Copyright-Vermerk ist bei allen Fotos anzuführen: ©Prattes-Teuchmann Photograph